

## Antrag an den Gemeinderat Herxheim:

### Erstellung eines Grünflächenkatasters und Einführung eines ökologischen Grünflächenmanagements - Februar 2015

Herxheim ist ein attraktiver Wohnort und er soll es auch bleiben, sich dabei aber auch nachhaltig weiter entwickeln. Ein Beitrag zur nachhaltigeren Entwicklung ist der Konsens im G-Rat, keine weiteren Baugebiete im Außenbereich zu planen und damit der flächenmäßigen Ausbreitung entgegen zu wirken. Die Entwicklung wird auf den Innenbereich konzentriert. Hier ist es jedoch entscheidend auf die dadurch steigende Verkehrsbelastung und die dringend benötigten Ausgleichsareale zu achten.

Im Entwurf der textlichen Festsetzung des FNP 2015 wird die ausgewogene Verdichtung thematisiert und z.B. auf ausreichende Belichtungsmöglichkeiten und die Schaffung von Freiräumen für Erholung hingewiesen. Ja als Ziel ist in den Altortsgebieten eine geringere Wohndichte und ein höherer Grünanteil festgelegt.

Wir schlagen vor, „Das Pferd anders herum aufzäumen“ und erst einmal feststellen zu lassen, welche Grün-Potentiale es im Innerortsbereich gibt, wie wertvoll sie sind und wie man sie weiter entwickeln kann. Nur was wir wissen, können wir richtig bewerten, bei Bedarf schützen und im Ganzen einordnen.

Gerade durch die große Flächenausdehnung von Herxheim sind diese Areale für Mensch und Natur im Ort wichtig und in Bezug auf die bevorstehende Klimaerwärmung auch notwendig. Hier dürfen wir auf die folgenden Schutzkriterien im FNP besonders hinweisen:

- Luft/Klima: Sicherung der Luftqualität und der Luftaustauschsysteme in den Ortslagen
- Wasser: Sicherung und Entwicklung naturnaher Gewässer und ihrer Überschwemmungsbereiche
- Flora und Fauna: Sicherung der wildlebenden Arten in ihrer Gemeinschaft und biologischen Vielfalt

Wir bitten daher, unseren Antrag auf die nächste Sitzung des Gemeinderats zu setzen - mit folgendem

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Rat beauftragt die Verwaltung, ein Grünflächenkataster aufzustellen und Vorschläge für das anschließende ökologische Grünflächenmanagement vorzulegen.

Mit folgenden Schritten:



1. Die im Innerort bestehenden Grünzüge und -flächen sind aufzunehmen und vor allem unter folgenden Kriterien zu bewerten:
  - a) Natur- und Artenschutz
  - b) Naherholung
  - c) positive Beeinflussung des lokalen Klimas
  - d) für Herxheim typische, gewachsene und erhaltenswerte Strukturen wie Kleingärten
2. Festlegung der erhaltenswerten Grünzüge und -flächen
3. Handlungspläne zum Erhalt und zur Weiterentwicklung dieser Strukturen. Bei Bedarf sind auch geeignete Unterschutzstellungsmaßnahmen vorzuschlagen.
4. Aufnahme eines Haushaltspostens für Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen unter ökologischen Kriterien

Wir bitten die anderen Fraktionen unser Anliegen im Sinne einer zukunftsgerichteten Entwicklung unseres Heimatortes zu unterstützen